



1

WAS GIBT'S HEUTE?

Kurz und knapp: Das Programm LEADER und der Bewerbungsprozess

Zwei und doch Eins: Die Bewerbungsprozesse im Mühlenkreis

An die Arbeit! Stärken, Schwächen, Ziele, Projekte

Die nächsten Schritte

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

2

1

WIR BEGLEITEN IHREN BEWERBUNGSPROZESS

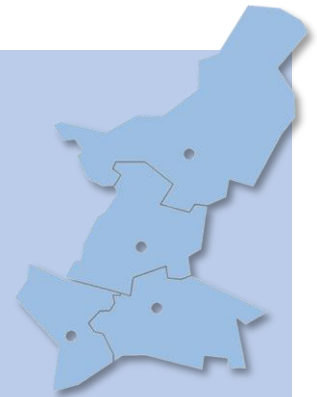
Planungsbüro mit Sitz in Münster
(seit 2004)

bestehend aus RaumplanerInnen und
GeographInnen mit unterschiedlichen
Schwerpunkten

planinvent ist in ein interdisziplinäres
Netzwerk von Fachinstituten sowie
Beratungs- und Dienstleistungsbüros
eingebunden



3



WARUM SIND SIE HEUTE HIER?

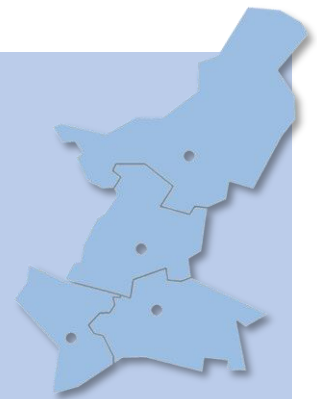
4

DIE REGION „WESERLAND“ ...

- ...möchte sich um den Status der LEADER-Region bewerben. Die Bewerbungsphase läuft von Oktober 2021 - März 2022.
- ...braucht für die Bewerbung ein gutes Konzept, das wir mit den Menschen aus der Region zusammen erarbeiten möchten. Einen Schritt machen wir heute Abend!
- ...soll künftig aus den Kommunen Petershagen, Minden, Bad Oeynhausen, Porta Westfalica bestehen.

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

5



DAS PROGRAMM LEADER UND DER BEWERBUNGSPROZESS

6

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Förderprogramm der EU zur Entwicklung von ländlichen Räumen

- Kommunen schließen sich nach bestimmten Vorgaben zu einer Region zusammen und bewerben sich um LEADER-Status und Förderung
- mit Fördermitteln können Menschen aus der Region Projekte entwickeln, da sie die Stärken und Perspektiven vor Ort am besten kennen
- Steuerung des LEADER-Prozesses durch eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) in der Region
- Begleitung und Unterstützung durch ein Regionalmanagement

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

7

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

**LEADER -
ZIELE**

**= ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH
UND SOZIAL STARKE LÄNDLICHE
REGIONEN!**



8

FÜR ALLE...

LEADER wendet sich an...

- Bürgerinnen & Bürger
- Vereine & Gruppen
- Unternehmen & Verbände
- Städte & Gemeinden
- kirchliche, soziale und Bildungs-Einrichtungen
- ...

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

9

LEADER WERDEN! AUF IN DIE NEUE FÖRDERPERIODE

AKTUELLE THEMEN

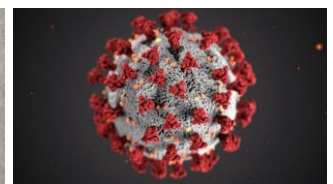
KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT

SOZIALER ZUSAMMENHALT & INKLUSION

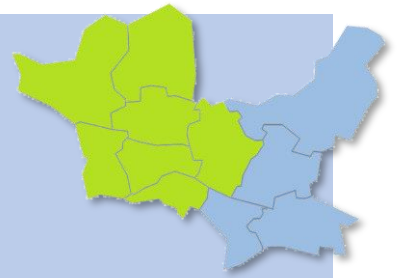
NEUE ARBEITS- UND LEBENSKONZEPTE

REGIONALISIERUNG UND REGIONALE
WERTSCHÖPFUNG

DIGITALISIERUNG



10



ZWEI UND DOCH EINS: DIE BEWERBUNGSPROZESSE IM MÜHLENKREIS

11

**“ZWEI UND DOCH EINS”:
DIE LEADER-
BEWERBUNGSPROZESSE
IM MÜHLENKREIS**



12

ZWEI UND DOCH EINS

WELCHE
KOMMUNE
GEHÖRT ZU
WELCHER
REGION?



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

13

ZWEI UND DOCH EINS: DAS BEDEUTET...

2 REGIONEN

mit ihren Charakteristika, mit 2 LAGs, mit eigenständigem Namen gemeinsam in einem Kreis

2 STRATEGIEN

die wichtige Zukunftsfragen beider Regionen beantworten, indem sie passgenaue Ziele definieren und auf verbindenden Elementen aufbauen

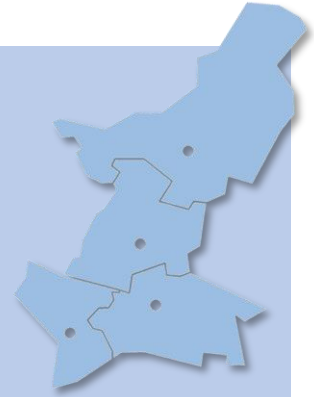
VIELE PROJEKTE

je Region, gemeinsam im Team und in Kooperation mit anderen Regionen

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

14

DER PROZESS



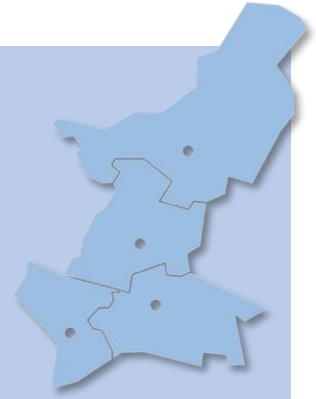
15

KURZER RÜCKBLICK AUF DEN AUFTAKT



16

AN DIE ARBEIT!



17

STRATEGIE FÜR DAS „WESERLAND“

VISION

ZIELE

THEMENFELDER MIT TEILZIELEN

(VERNETZTE)
MOBILITÄT

NEUE LEBENS- UND
ARBEITSMODELLE

TOURISMUS UND
NAHERHOLUNG

NATUR, UMWELT
UND ENERGIE

QUERSCHNITTSTHEMEN

EHRENAMT

KLIMASCHUTZ

DIGITALISIERUNG

REGIONALITÄT

WERTSCHÄTZUNG UND
KOMMUNIKATION

PROJEKTE

18

HANDLUNGSFELD HEUTE:

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT
MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN?



19

WIE ENTWICKELT MAN EINE GUTE STRATEGIE?

IM DREISCHRITT!

1. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN IDENTIFIZIEREN

2. KLUGE ZIELE FORMULIEREN

3. GUTE PROJEKTIDEEN ENTWICKELN U. ABLEITEN



20

STÄRKEN & SCHWÄCHEN - BISHER

FEHLT WAS?

- vielfältige Vereinslandschaft
- starkes ehrenamtliches Engagement
- viele Familienunternehmen
- starke Wirtschaftsregion mit großen Unternehmen (global player)
- FH/Uni Bielefeld und Mediocampus
→ Verknüpfung mit Betrieben, Forschungsverbund
- wenig attraktive Gastronomie auf den Dörfern, bes. für junge Menschen
- erste Ansätze neuer Arbeitsformen werden bereits gedacht und entwickelt
- eingeschränktes/ausbaufähiges Freizeitangebot für Senioren
- eingeschränkte Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen oder Freizeiteinrichtungen für Menschen ohne Pkw
- Mängel/Lücken in der medizinischen Versorgung in den Dörfern, Ärzteschaft mit hohem Durchschnittsalter lässt drohenden Ärztemangel vermuten
- Nahversorgung, Geschäftsnachfolge unsicher in den Dörfern
- teils eingeschränkte Nahversorgung in den Dörfern

21

STÄRKEN & SCHWÄCHEN - BISHER

FEHLT WAS?

- Sicherheit/sicheres Lebensgefühl
- gute medizinische Versorgungsquoten (statistisch)
- gute Betreuungssituationen in weiten Teilen der Region (statistisch)
- Pflegeplätze künftig z.T. nicht gesichert
- alte Strukturen fehlen/werden weniger z.B. Dorfladen, Dorfkeipe
- unzureichende Breitbandversorgung in den Außenbereichen

22

ZIELE

- ... dürfen unkonkret und sollten nicht zu detailliert sein.
- ... sollten die Vision der Entwicklung im Themenfeld in den kommenden Jahren beschreiben.
- ... sollten auf die Hervorhebung der Stärken und Abmilderung der Schwächen anzielen.
- ... werden anschließend durch die Projekte unterstützt und nicht umgekehrt.

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

23

ZIELE - BISHER

**HÄTTEN SIE ANDERE ZIELE
FÜR IHRE REGION IM KOPF?**

- stärkeres Bewusstsein für regionales Angebot schaffen
- Übersicht über lokale/regionale Angebote stärken/ausbauen
- Vernetzung der Angebote und Akteure steigern, auch regionsübergreifend
- Möglichkeiten entwickeln, leben und arbeiten besser zu verbinden
- Mobilisierung des medizinischen Angebots
- Austausch/Kooperationen von Kindergärten mit anderen Einrichtungen/Angeboten z.B. Ernährungslehre, Besuch auf Bauernhöfen, ...
- niederschwellige digitale Angebote und Anleitungen für Senioren
- Attraktivitätssteigerung für Fach- und Führungskräfte
- Unternehmensengagement im Klimaschutz fördern
- generell: nachhaltiges Pflegekonzept für neue Angebote und Anschaffungen entwickeln

24

3 ZIELE IN 3 MINUTEN!

Frage: Wie wollen wir in Zukunft miteinander leben und arbeiten?

3 IN 3: Jeder 3 Antworten in 3 Minuten. Jeweils eine Antwort auf eine Karte!

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

25

LEADER-PROJEKTE

- ... stellen die sichtbaren Ergebnisse des LEADER-Prozesses dar.
- ... unterstützen die Erreichung der Zielvorstellungen.
- ... können Vieles umfassen:
 - ... kaum Einschränkungen bei Fördergegenständen (Sachkosten, Personalkosten, Fremdleistungen,...)
 - ... allerdings häufig Auflagen für die einzelnen Kostenpositionen (z.B. Zweckbindung)
 - ... auch Kooperationsprojekte sind möglich
- ... müssen finanziert werden:
 - ... max. 70 % Fördersatz, max. Förderung pro Projekt 250.000 €

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

26

PROJEKTIDEEN – WAS IST DAS ZIEL?

Inhalt und Ziel

Nutzen und Zielgruppe

Arbeitsschritte und Zeitplan

Partner

Kostenschätzung und Kofinanzierung

Projekträger und Ansprechpartner



27

PROJEKTIDEEN - BISHER

- mobile medizinische Versorgung → „Gemeinde-Schwester“
- Finanzierung Skateanlage Porta Westfalica
- analoge und digitale Plattform für Obsternte-Teilung und Sichtbarmachung des Angebots
- Bewerbung der Region für Fachkräfte (Medien, ...)
- Erstellung Übersicht/Katalog lokale/regionale Freizeit-Angebote
- Einkaufsservice
- Co-working-Angebote/Möglichkeiten schaffen
- digitale Hilfe für Senioren, z.B. Ipad mit Kurs
- ...

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

28

PROJEKTIDEEN - BISHER

- mobile medizinische Versorgung → „Gemeinde-Schwester“
- Finanzierung Skateanlage Porta Westfalica
- analoge und digitale Plattform für Obsternte-Teilung und Sichtbarmachung des Angebots
- Bewerbung der Region für Fachkräfte (Medien, ...)
- Erstellung Übersicht/Katalog lokale/regionale Freizeit-Angebote
- Einkaufsservice
- Co-working-Angebote/Möglichkeiten schaffen
- digitale Hilfe für Senioren, z.B. Ipad m...
- ...

WAS SIND IHRE IDEEN?

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

29

4 MENSCHEN, 1 IDEE, 4 MINUTEN

Schritt 1: Jeder Teilnehmer erhält ein Arbeitsblatt.

Schritt 2: Jeder der **4 Teilnehmer** einer Gruppe verfasst nun **1 Projekt-Idee** zur Verwirklichung der Ziele und trägt diese in das Feld der ersten Spalte ein.

Schritt 3: Nach **4 Minuten** geben alle das Blatt im Uhrzeigersinn an den Sitznachbarn weiter und ergänzen die Idee des/der Vorgänger/s. Dies kann eine Idee zur inhaltlichen Ausgestaltung des Projektes, zur Finanzierung, zu wichtigen Partnern für die Umsetzung, etc. sein. Alles, was die Idee voranbringt ist gut! Jedes Blatt sollte bei jedem Teilnehmer einmal gewesen sein.

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

30

ALS IDEEN-STÜTZE...

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT
MITEINANDER LEBEN UND ARBEITEN?



31

DIE ERGEBNISSE

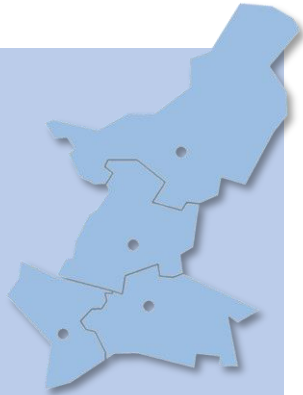
32

IHRE STIMMEN FÜR IHRE REGION

- Was sind die wichtigsten Stärken und Schwächen im Themenfeld?
- Welche Ziele sollte die Region verfolgen, um sich im Thema fit zu machen für die Zukunft?
- Welche guten Projektideen gibt es bereits? Gibt es Ideen, die sie favorisieren und warum?

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

33



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

34

WIE GEHT ES WEITER

- Bestandsanalyse und SWOT werden derzeit überarbeitet
- Überarbeitung des **Strategiesystems**
- Formulierung von **Projektsteckbriefen**
- Vorstellung des **RES-Entwurfs** im Vorstand und der Abschlussveranstaltung

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

35



36

TERMINE WORKSHOPS

DO 11.11.21

(VERNETZTE) MOBILITÄT:

Wie können wir Räume und Angebote verbinden?

im Alten Amtsgericht Petershagen (Mindener Str. 16, 32469 Petershagen)

DI 16.11.21

TOURISMUS UND NAHERHOLUNG:

Wie wollen wir uns erholen und unsere Region erleben?

im Bürgerhaus Porta Westfalica (Am Park 1, 32457 Porta Westfalica)

MI 24.11.21

NEUE LEBENS- UND ARBEITSMODELLE:

Wie wollen wir in Zukunft miteinander leben und arbeiten?

im der.hive Rehme (Adam-Opel-Straße 2, 32547 Bad Oeynhausen)

DO 02.12.21

NATUR, UMWELT UND ENERGIE:

Wie wollen wir in Zukunft mit Natur und Umwelt umgehen?

in der Alten Grundschule Meißen (Forststraße 23, 32423 Minden)

37

HABEN SIE NOCH EINE IDEE UND SIND SIE NICHT LOS GEWORDEN?

Dann haben Sie auf unserer Beteiligungsseite zum Bewerbungsprozess jederzeit die Möglichkeit hierzu!

<https://adhocracy.plus/blr-ev/>



Jetzt mitmachen: Zwei und doch Eins!

Online-Beteiligung im Rahmen der Bewerbungen um den Status der LEADER-Regionen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Mühlenkreises

Gemeinsam mit Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern - möchte sich der Mühlenkreis mithilfe von LEADER-Fördermitteln auf den Weg zu einer noch besseren Regionalentwicklung machen. Dafür ist es wichtig zu wissen, was die Menschen bewegt, was sie denken, was sie antreibt, was sie sich für ihre Region wünschen und was sie gern in ihrer Region verändern würden! Mit dem "Aueland" und dem "Weserland" möchte der Mühlenkreis künftig zwei LEADER-Regionen in sich vereinen. Seien Sie dabei und helfen Sie Ihrer Region in eine noch bessere Zukunft zu starten! Unter "Hintergrund" erfahren Sie mehr über die Online-Beteiligung...

Jetzt beteiligen!



Ihre Stimme für das "Aueland"
Mit Ihnen auf dem Weg zur LEADER-Region für eine

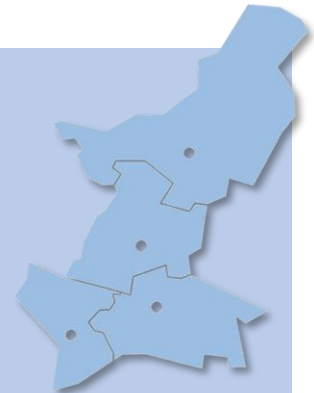


Ihre Stimme für das
"Weserland"

38

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT UND IHRE
GUTEN IDEEN!

WIR SEHEN UNS IN DEN
WEITEREN WORKSHOPS...



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



39

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

LEADER soll dazu beitragen die Lebensqualität in ländlichen Regionen zu verbessern und sie zukunftsfähig aufzustellen!

LEADER - ZIELE

- Anpassungen an den Klimawandel
- Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Digitalisierung
- zukunftsgerechte Ausrichtung der Wirtschaft und Verminderung von Abhängigkeiten
- Stärkung des sozialen Miteinanders
- Sicherung der Daseinsvorsorge und zeitgemäßer Mobilität

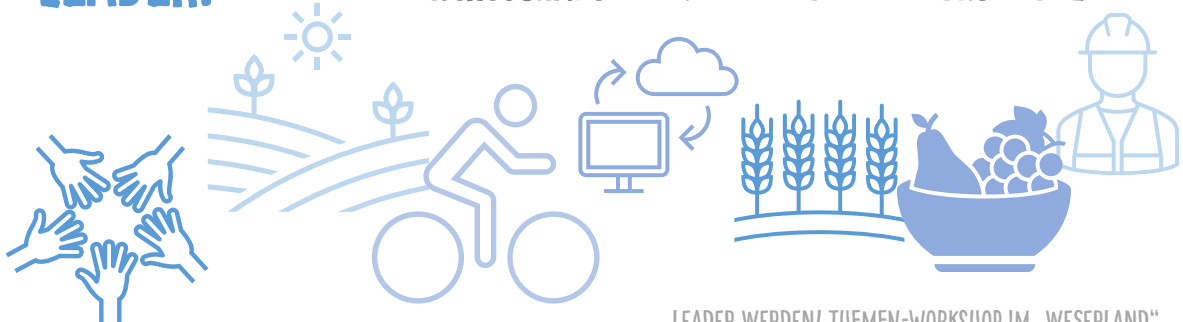
LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

40

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

UND WAS KANN LEADER?

DIGITALISIERUNG TOURISMUS GEMEINSCHAFT MOBILITÄT
NAHVERSORGUNG NACHHALTIGKEIT KUNST & KULTUR
WIRTSCHAFT UMWELT- UND NATURSCHUTZ



41

LEADER WERDEN! AUF IN DIE NEUE FÖRDERPERIODE

- Neubewerbung erforderlich durch Einreichung einer **Regionalen EntwicklungsStrategie (RES)**
- Förderperiode offiziell: 2021-2027 (Umsetzung faktisch: 2023-2027)
- Regionseigenschaften: zusammenhängendes Gebiet; mind. 40.000, max. 150.000 Einw.
- Förderung: 2,3 Mio. € bis 3,1 Mio. €
- Fördersatz: max. 70 %; max. Projektförderung: 250.000 € mit kommunaler Kofinanzierung
- zusätzlich Regionalbudget (= 180.000 €/Jahr) zur Förderung von Kleinprojekten
- Region benötigt Lokale Aktionsgruppe (LAG) als steuerndes Gremium

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „WESERLAND“

42